



**Wohratal-Wohra
-Langendorf
-Hertingshausen**

3/2022



Angedacht

**„Du bist ein Gott,
der mich sieht.“**
1. Buch Mose 16,13

Sehr geehrte Leserinnen und Leser:

Ein neues Kirchenjahr beginnt mit der Adventszeit. Und keiner hätte wohl vor 2 Jahren gedacht, daß wir immer noch über die Frage nachdenken, ob wir zu Heiligabend den Gottesdienst wieder in der gut gefüllten Kirche feiern können - wie früher. Die Vorsicht im Umgang mit der Ansteckungsgefahr ist immer noch gegeben, und doch haben wir uns in vielerlei Hinsicht schon daran gewöhnt, mit der Situation zu leben.

In vielen anderen Lebensbereichen finden die Treffen und Feiern auch wieder in gewohnter Form statt. So erlebe ich viele Treffen hier im Wohratal zum ersten Mal: Treffen der Vereine zur Terminabsprache für 2023, eine Sitzung der Jagdgenossenschaft, wo es um Wildbestände und Fräbmaschinen geht, die bald anstehende Weihnachtsfeier der Wohrataler Seniorinnen und Senioren und den „Rollenden Weihnachtsmarkt“. Und natürlich freue ich mich, daß es auch in diesem Jahr wieder den „Lebendigen Adventskalender“ verteilt über die 3 Dörfer Hertingshausen, Langendorf und Wohra geben wird: Manche sind zum ersten Mal dabei, andere schon aus dem Vorjahr bekannt.



(Das Auge Gottes - Detail des Altars in der Frauenkirche zu Dresden)

Auch eine sich jährlich wiederholende Tradition ist die gemeinsame Jahreslosung der Kirchen für das Jahr 2023. Zum ersten Mal ein Wort von einer Frau, Hagar, die das zu Gott sagt: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Gott schaut nicht weg.

Auch, wenn uns das manchmal lieber wäre, wenn wir merken, was wir in seiner Welt so tun, wie wir Menschen mit der Natur, mit den Tieren und den Mitmenschen so umgehen.

Gott schaut nicht weg.

Ich finde, das ist beides: Zuspruch und Anspruch. Gott sieht mich, er ist an mir interessiert, er will mir helfen. Das ist gut. Aber auch: ich muß mich der Sicht Gottes stellen. Lebe ich so, daß Gott hinsehen kann bei mir? Was muß ich ändern, damit das passt?

Ich wünsche Ihnen und Euch gut Erfahrung mit diesem Bibelwort,
Ihr / Euer
Pfarrer
Friedemann Graß



Lichterkirche mit Dekan Köhler

Am Sonntag nach Epiphania feiern wir gemeinsam mit Dekan Köhler einen besonderen Gottesdienst.

Lichterkirche

**8. Januar 20123 um 18.30 Uhr
in der Michaelskirche in Wohra**

In den vergangenen Jahren war Dekan Köhler zu unterschiedlichen Anlässen immer wieder in unseren Gemeinden. Der Gottesdienst am 8. Januar ist eine gute Möglichkeit, sich persönlich von Dekan Köhler zu verabschieden und ihm zu danken. Die offizielle Verabschiedung wird am 12. Februar 2023 in einem Gottesdienst sein. (Genaueres wird noch in der örtlichen Presse und auf der Webseite des Kirchenkreises bekanntgegeben:

<https://www.kirchenkreis-kirchhain.de>).

Hermann Köhler stammt aus Heimbach und war, bevor er 2013 Dekan wurde, als Studienleiter am Predigerseminar Hofgeismar. In seiner leitenden Funktion im Kirchenkreis hat er die verschiedenen Prozesse und strukturellen Veränderungen begleitet. Dazu zählen die



Zusammenlegung von Kirchengemeinden, die Ausgestaltung von Kooperationsräumen und die Schaffung eines Zweckverbandes Kindertagesstätten.

Mit besonderem Interesse hat er sich für die Posaunenchöre eingesetzt und die Arbeit des Regionalteams (Ausschuß für Gemeindeentwicklung) begleitet. Die Menschen, die mit Hermann Köhler zu tun haben, schätzen sein freundliches, humorvolles und zugewandtes Wesen.

Thomas Wöhl

Erntedank

2022

Zum Erntedankfest gab es wieder großartig geschmückte Kirchen
Ein großes Dankeschön an alle, die mitgemacht haben!

auf dieser Seite:
rechts Kirche Langendorf
unten: Kirche Hertingshausen





Erntedankfest in der Scheune

Ein Erntedankfest der besonderen Art fand am Sonntag in Wohra statt.

Der Förderverein „Michaeliskirche Wohra e.V.“ hatte gemeinsam mit dem Kirchenvorstand zum Gottesdienst eingeladen und ca. 70 Besucher folgten dieser Einladung.

Obwohl draußen die Sonne schien war es in dem alten Gemäuer der Scheune recht kalt. Die Verantwortlichen hatten vorgesorgt und warme Decken und Kissen bereitgelegt. Pfarrer Friedemann Graß hielt einen interessanten und kurzweiligen Gottesdienst mit Unterstützung des Posaunenchores Wohra ab. Nach dem Gottesdienst konnten die Besucher in der Scheune Mittagessen. Es gab Gulasch-, Gemüse- und Kürbissuppe, zudem andere Leckereien wie Kuchen, Brezeln bei Kaffee und Tee. Auch zu Trinken war vielfältig und reichlich vorhanden.

Die Spenden für diese Köstlichkeiten kamen dem Förderverein zugute, der seit fast 5 Jahren für die Renovierung der Kirche sammelt.





Kreiserntedankfest in Burgholz



Das Erntedankfest fiel in diesem Jahr in Burgholz etwas größer aus als gewohnt. Es wurde nämlich in Zusammenarbeit der Kirchengemeinde und dem Kreisbauernverband als Kreiserntedankfest in der Halle des Milchhofes der Familie Rauch gefeiert. Als am Sonntag, dem 09. Oktober, um 11.00 Uhr der Gottesdienst von Pfarrerin Julia

Lange abgehalten wurde, bot sich den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern aus nah und fern ein mit allerlei Früchten und Erntegaben geschmückter Altarbereich in der großen Halle. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes oblag dem Posaunenchor aus Hatzbach.

Nach dem Gottesdienst und der Begrüßung durch die Vorsitzende des Kreisbauernverbandes Frau Karin Lölkes konnte sich bei einem Mittagessen gestärkt werden und für alle Interessierten gab es die Gelegenheit bei einer Führung den Hof und die Biogasanlage der Familie Rauch zu besichtigen. Anschließend hielt noch die Präsidentin des Landfrauenverbandes Hessen e.V. Frau Hildegard Schuster einen Festvortrag. Die Dorfgemeinschaft Burgholz hatte für diesen Tag auch wieder reichlich im Backhaus geschuftet, so dass die Gäste am Nachmittag reichlich leckeren Kuchen und Kaffee genießen und das gute Backhausbrot erwerben konnten. Da auch das Wetter sich von seiner besten Oktober-Seite zeigte, war dieser Tag ein durchaus gelungenes Erntedankfest.



Christel Hamel

Herzliche Einladung:

- Adventsandacht in der Kirche in Burgholz, **am 08. Dezember, um 19:00 Uhr** mit Glühwein und Plätzchen im Anschluss.
- Andacht zum **Friedenslicht aus Bethlehem, am 14.12.2022, um 18:30 Uhr, auf dem Dorfplatz in Hatzbach:** Bringen Sie sich eine Laterne mit, um das Friedenslicht im Anschluss mit in das eigene Dorf nach Hause zu nehmen.



Neu: Kindergottesdienst!

Im Herbst 2022 haben wir mit dem Kindergottesdienst in unserem Kirchspiel gestartet und sind begeistert und sehr erfreut, dass jedes Mal so viele Kinder und Eltern kommen: mit so einer starken Resonanz hätten wir nicht gerechnet!

Wir treffen uns im vierzehntägigen Rhythmus abwechselnd in der Kirche in Langendorf und in der Hofreite in Wohra immer um 10.30 Uhr.

Die Kindergottesdienste laufen so ab, dass wir uns begrüßen, singen, ein Morgengebet sprechen und uns den Frieden Gottes gegenseitig wünschen.

Danach gibt es eine Geschichte zum jeweiligen Thema, die ganz unterschiedlich erzählt wird: Die Geschichte von der Segnung der Kinder haben wir mit Playmobil-Figuren vorgespielt, bei der Geschichte zu Erntedank haben alle Kinder mitgespielt und konnten so erleben, wie Gott alles wachsen und gedeihen lässt, die Geschichte, wie Johann Hinrich Wichern den Adventskranz erfand haben wir als kurzen Film geschaut.



Nach der Geschichte kommt der kreative Teil, wo wir zum Beispiel an Erntedank einen Obstsalat zubereitet und gegessen haben, zu Sankt Martin eine Laterne für Zuhause gebastelt haben oder beim Adventskindergottesdienst einen essbaren Adventskranz kreiert haben.

Wir beschliessen den Kindergottesdienst mit dem Vaterunser, einem Lied und dem Segen und freuen uns auf das nächste Mal!

Ganz besonders freuen wir uns, dass auch unser Mitarbeiterinnen-Kreis gewachsen ist, neben Christina, Carla und Dorothee sind jetzt auch Mara und Greta mit dabei!

Wir freuen uns auf die Kindergottesdienste im neuen Jahr und laden herzlich dazu ein (immer Sonntags um 10:30 Uhr):

15.01. in Wohra

29.01. in Langendorf

12.02. in Wohra





Krippenspiel in Wohra:

Hallo!

Hast Du Lust in diesem Jahr beim Krippenspiel in Wohra mitzumachen?

Dann komm zu den Probeterminen in die Michaeliskirche in Wohra!

Wir brauchen für unser Stück Kinder und Jugendliche aller Altersstufen, daher ist niemand zu groß oder zu klein zum Mitspielen.

Solltest Du zum ersten Probetermin nicht kommen können und möchtest trotzdem mitspielen, dann melde Dich bitte im evangelische Pfarramt (Tel.: 386).



Die **Probetermine** sind:

Freitag, der 09.12.22 um 16 Uhr

Feitag, der 16.12.22 um 16 Uhr

Mittwoch, der 21.12.22 um 16 Uhr

Freitag, der 23.12.22 um 10 Uhr Generalprobe mit Kostümen

Es freuen sich auf Dich

Greta, Mara, Carla und Dorothee

Konfirmandenkurs

2022-2023



Die 11 Konfis aus Hertingshausen,
Langendorf und Wohra



oben: Jesus-Film in der Kirche Gucken
rechts: Bibeldruck auf der Wartburg



Regionale Seiten



Rauschenberg-Ernsthausen

„Sei getrost und unverzagt“

Unsere Gemeinde hat nun eine Vikarin: Sarah Bornscheuer wurde von Pfarrer Christopher Noll im Abendgottesdienst am 28. August für ihren Dienst in unserer Gemeinde gesegnet. Der Gottesdienst, zu dem auch viele bisherige Wegbegleiter unserer Vikarin gekommen waren, wurde vom Kirchen- und Frauenchor und von Jan Heimöller an der Orgel gestaltet. Vikarin Bornscheuer stellte sich für die Zeit, die vor ihr liegt, unter ein Wort aus dem Buch Josua: „Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt? Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“ (Jos 1,9). Wir freuen uns auf viele Begegnungen mit unserer Vikarin und hoffen, dass sie in unserer Gemeinde Erfahrungen sammeln kann, die sie auf ihrem Weg ins Pfarramt weiterbringen.



Als „Vikarin“ bezeichnet man eine Pfarramtskandidatin, die nach dem erfolgreich abgeschlossenen Theologiestudium jetzt in ihre zweite Ausbildungsphase eintritt: Das anderthalbjährige „Vikariat“ unter Anleitung eines Gemeindepfarrers. Das Vikariat endet mit dem II. Examen; ist dieses bestanden, kann man von der Bischöfin zur Pfarrerin bzw. zum Pfarrer ordiniert werden und beginnt den Probendienst in einer eigenen Kirchengemeinde.

(Text: Dr. Tobias Jammerthal, Foto: privat)



Weltgedenktag für alle verstorbenen Kinder

In Deutschland sterben jährlich rund 20.000 Kinder. Zurück bleiben die trauernden Angehörigen. Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen Betroffene auf der ganzen Welt um 19.00 Uhr brennende Kerzen in die Fenster. Das Licht steht für die Hoffnung, dass die Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer dunkel bleiben lässt.

Alle betroffenen Familien laden wir ein, sich

am 10.12.2022 um 17.00 Uhr in der Dorfkirche Ernsthausen

in einem Gottesdienst gemeinsam zu erinnern, zu beten und Kerzen zu entzünden.

Gottesdienste

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
27.11.22 1. Advent	10:30 Uhr	9:15 Uhr	
04.12.22 2. Advent	10:30 Uhr		18:00 Uhr Station Lebendiger Adventskalender
11.12.22 3. Advent		17:00 Uhr Adventsmusik mit MGV, Posaunenchor und Proseccochor Dorfscheune Langendorf	
18.12.22 4. Advent	18:30 Uhr Station Lebendiger Adventskalender		9:15 Uhr
24.12.22 Samstag Heiligabend	18:00 Uhr Heiligabend- Gottesdienst mit Krippenspiel	17:00 Uhr Heiligabend- Gottesdienst mit MGV	16:00 Uhr Heiligabend- Gottesdienst
	22:30 Uhr Christmette		
25.12.22 Sonntag 1. Weihnachts- feiertag	10:30 Uhr mit Abendmahl		9:15 Uhr mit Abendmahl
26.12.22 Montag 2. Weihnachts- feiertag		9:15 Uhr mit Abendmahl	

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
31.12.22 Samstag Sylvester	16:00 Uhr	18:00 Uhr	17:00 Uhr
08.01.23	18:30 Uhr <i>Lichterkerche in der Michaeliskirche als Kooperations- raum-Gottesdienst mit Dekan Köhler</i>		
15.01.23	10:30 Uhr		9:15 Uhr
22.01.23		19:00 Uhr	
29.01.23	10:30 Uhr		9:15 Uhr
05.02.23	10:30 Uhr	9:15 Uhr	
12.02.23	<i>Verabschiedung Dekan Köhler Gottesdienst in Präsenz oder digital Termin wird noch bekanntgegeben</i>		
19.02.23		9:15 Uhr	
26.02.23	19:00 Uhr		18:00 Uhr
03.03.23 Freitag Weltgebetstag	19:00 Uhr <i>Gottesdienst zum Weltgebetstag Genauere Informati- onen folgen</i>	<	<
05.03.23		18:00 Uhr	
12.03.23	10:30 Uhr		9:15 Uhr

Getauft wurden:

In Wohra

Lukas Henkel am 06.11.2022



Getraut wurden:

Holger Nau und Julia Nau, geb. Kräling
am 23.07.2022 in Wohra



Bestattet wurden:

in Hertingshausen

Elfriede Emmerich, geb. Weldner (*22.04.1955) am
22.10.2022

Arno Boucsein (*27.09.1946) am 12.11.2022

in Langendorf

Heinrich Gimpel (*07.05.1931) am 05.11.2022

in Wohra

Katharina Schween (*31.07.1933) am 31.08.2022

Willi Reinhardt (*18.04.1953) am 16.09.2022

Johannes „Hans“ Leonhäuser (*28.05.1929) am 20.10.2022



Wir wollen die Kirche im Dorf lassen

Die Hugenottenkirche in Hertingshausen ist stark sanierungsbedürftig.

Was sich auf den ersten Blick ziemlich belanglos anhört, entwickelt sich auf den zweiten Blick für wollen viele Menschen im kleinsten Ortsteil von Wohratal zu einer großen Kümmeris.

Denn schnell wurde klar: der Sanierungsumfang ist deutlich größer und somit teurer als anfangs gedacht. Kosten von über 400.000 Euro stehen mittlerweile am Ende der langen Liste an reparaturbedürftigen Schäden in und an der Kirche.

Um ein tatkräftiges Zeichen an die Kreis- und Landeskirche zu setzen, dass die Sanierung der Hugenottenkirche in Hertingshausen wünschenswert ist und sich lohnt, hat sich eine „Kirchensanierungsgruppe“ in Hertingshausen gegründet, die mit vielfältigen Aktionen Spenden einwirbt. Für eine dieser Aktionen werden Fotos von der Hertingshäuser Kirche benötigt. Daher unsere Bitte:

Liebe Wohrataler:innen, wenn Sie aus den vergangenen Jahren und Jahrzehnten Fotos der Kirche in Hertingshausen haben, von innen oder von außen, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns diese Fotos zur Verfügung stellen könnten. Gerne können Sie die Fotos bei Herbert Schildwächter in Hertingshausen, Hugenottenstraße 1, abgeben. Diese werden dann eingescannt und für Spendenaktionen genutzt. Sollten Sie Fotos in einem hochwertigen digitalen JPEG Format besitzen, können Sie diese gerne an folgende Mailadresse schicken: herbert.schildwaechter@gmx.de

Wer unabhängig davon die Sanierung der Hugenottenkirche Hertingshausen unterstützen möchte, findet auf der Internetseite:

kirche-wohral.jimdofree.com/gruppen/kirchensanierung-hertingshausen/ weitere Informationen. Dort ist auch das folgende Spendenkonto angegeben:

Spendenkonto der Kirchengemeinde Hertingshausen:

DE17 5335 0000 0000 0124 67 bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Verwendungszweck: Innensanierung Kirche Hertingshausen

(Wichtig: Bitte immer genau diesen Verwendungszweck angeben!)

Wir danken für Ihre Mithilfe!

Die Mitglieder der „Kirchensanierungsgruppe Hertingshausen“

„Bin im Garten“ 2022

In den ersten drei Wochen der Sommerferien 2022 gab es in unserem Kirchspiel erstmalig die Aktion "Bin im Garten".

Dabei gab es immer mittwochabends ein Treffen in einem privaten Garten mit einem besonderen Programm und einem netten Catering.

Der Auftakt war im Pfarrgarten in Wohra bei Familie Graß. Nachdem Pfarrer Graß den Abend mit einer Andacht eröffnet hatte, bezauberte das **Gesangsquartett CASA** aus Jesberg die Besucherinnen und Besucher mit einem bunten gesanglichen Blumenstrauß mit schönen Weisen aus der Welt der Natur und des Gar-



Die charmanten und sprachlich spritzigen Zwischenmoderationen der beiden Ehepaare Fiebig und Drüsedau begeisterten das Publikum ebenso wie der hochkarätige und der Seele wohltuende Gesang. Der Pfarrgarten bot zudem eine tolle Akustik und ein passendes Ambiente für diesen besonderen Abend, der nach einigen Zugaben mit dem gemeinsam gesungenen Kanon "Herr, bleibe bei uns" beschloßen wurde.





auch sehr nett auf Fragen seiner Zuhörerinnen und Zuhörer reagiert und ihnen Raum in seinem Vortrag gegeben.

Familie Letmade aus Langendorf hatte zum zweiten Gartenabend in ihren wunderschönen Garten eingeladen. Hier war das Thema die Biene und ihre Wichtigkeit für unser ökologisches System. **Imker Gerwin Limper** war der Referent an diesem Abend und so konnten die Besucherinnen und Besucher am herrlich plätschernden Teich seinen interessanten und anschaulichen Ausführungen folgen und er hat

Pfarrer Graß, der zu Beginn den Abend mit einer Bienenandacht und gemeinsamen Liedern eröffnet hatte, beschloss diesen auch mit einem Abendlied, einem Gebet und dem Dank an Familie Letmade und Herrn Limper. Anschließend gab es kühle Getränke und leckere Snacks, natürlich auch mit Honig.



Zum dritten und letzten Gartenabend durfte man sich zum Heinerschen Garten von Carmen Debus-Nordmann und Daniela Nordmann nach Hertingshausen auf den Weg machen.

In ihrem idyllischen Garten mit einem wunderschönen Blick in die Weite der Natur durften sich die Besucherinnen und Besucher auf einen literarischen Abend freuen, den **Buchhändlerin Inge Jakobi** aus Frankenberg mit viel Herzblut und gutem Geschmack gestaltete. Passend zu "Bin im Garten" las sie aus einem Kinderbuch "Tomatentage mit Tinka" oder dem Werk "Der schräge Vogel fängt den Wurm". Während einer Pause gab es Snacks rund um die Tomate, und erfrischende Getränke. Mit herzlichem Dank an die Gastgeberinnen und Inge Jakobi sowie einem gemeinsamen Abendlied wurde auch dieser wunderschöne Gartenabend beschlossen.



Es waren drei sehr besondere Abende, die gut getan haben: es hat gut getan, Gemeinschaft zu erleben, es hat gut getan, ein Gast zu sein, es hat gut getan, neue Impulse mit nach Hause zu nehmen, es hat gut getan, Gottes wunderbare Schöpfung auf diese Art und Weise erleben zu können. Zum Abschluss möchten wir noch einmal all denen danken, die zum Gelingen dieser drei Gartenabende beigetragen haben: den Gestalterinnen und Gestaltern der Abende, den Gastgeberinnen und Gastgebern, den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern und natürlich: Gott sei Dank!

Friedemann und Dorothee Graß



Bericht aus der Jungschar

Zweimal kamen die Jungscharkinder nach den Sommerferien in Langendorf zusammen und beide Male standen die Fledermäuse im Mittelpunkt.

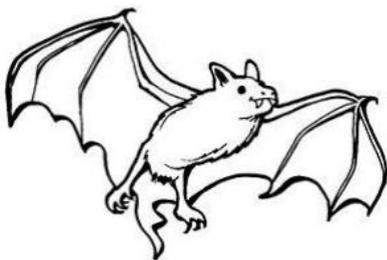
Im September kam Frank Seumer vom Fledermausschutz des NABU Frankenberg zu uns in die Langendorfer Kirche. Er brachte tolle Fotos der nächtlichen Flugkünstler, präparierte Fledermäuse („Ist die echt?“, „Wie ist die gestorben?“), filigrane Skelette, Spiele und umfangreiches Wissen mit. 22 neugierige, aufgeweckte Jungscharkinder wollten alles ganz genau wissen. Das war wunderbar! Wir genossen auch noch leckere Fledermausplätzchen. Danke an alle Bäckerinnen!

Im Oktober veranstaltete der Förderverein Kinder und Jugend e. V. eine tolle Wanderung durch den herbstbunten Wald mit anschließendem Grillen in Langendorf. Viele Familien waren mitgewandert und als mittags noch einige Kinder dazukamen konnte die Jungschar starten: Beim Spielen, Falten von Papierfledermäusen in Origami-Technik, Rätseln und dem Singen der Jungscharlieder - klar, „Hej, Pippi Langstrumpf“ durfte nicht fehlen - waren große und kleine, alte und neue Jungscharler dabei. Ein runder Tag! Vielen Dank an die Mitglieder des Fördervereins für die tolle Organisation und die gelungene Kooperation!

Und nun kam vor einigen Tagen das neue Jungscharheft, die christliche Kinderzeitschrift *Kläx*, ins Haus geflattert 😊. Viele Kinder lesen sie gern, sodass wir seit Jahren monatlich 20 Exem-



plare beziehen, die dann in den Jungscharstunden an die Kinder verteilt werden. Und welches Titelthema hat die Novemberausgabe 😊?! Gott hat Humor!



Die kommenden Jungschartreffen finden **von 14 bis 17 Uhr in Langendorf** an der Kirche/Dorfscheune statt.



10. Dezember Wir werkeln im Advent
28. Januar Ein Nachmittag mit leckeren Waffeln und
vielen Aktionen zum Thema HERZ.
- & am
11. Februar, 25. Februar, 11. März, 25. März



„Die flinken Fledermäuse“ - Jungschar der Evangelischen Kirche



Zum Vormerken:

Die Jungscharfreizeit findet
von Montag, 17. bis Freitag, 21. April 2023
(dritte Osterferienwoche)
auf dem Rittergut Largesberg bei Homberg/Efze statt.



Vielen Dank!

Bei der Pflanzentauschbörse des Pflanzmarktes, betreut durch Susan Bickel und Gitti Schulte-Westenberg, wurden € 69,- gespendet. Ein Teil davon konnte für weitere Seile genutzt werden, sodass unser Kletterparcours mit Hängebrücken, Schaukeln, Eichhörnchenkletterei und Kleiberpfad immer spannender wird.



Fledermausige Grüße, Cordula Letmade

Bei Fragen oder für Anregungen bin ich abends unter 06453 – 7019 telefonisch erreichbar! cordulaletmade@gmx.de

Menschen in unserer Gemeinde ...

Rettung durch schnelle und richtige Maßnahmen -beim Fußballspiel SV Langenstein – TSV Wohratal – von Jeffrey Barthel aus Wohra

Bei der Ausübung des Fußballsportes können Verletzungen vorkommen, meist sind es Prellungen, Erschütterungen, Abschürfungen, Zerrungen, Bänderrisse und auch Knochenbrüche. Diese lassen sich meist wieder heilen. Verletzungen, bei denen Spieler das Bewusstsein verlieren, kommen selten vor. Beim Freundschaftsspiel SV Langenstein gegen den TSV Wohratal am 23. Juli prallten ein Wohrataler mit einem Langensteiner Spieler beim Zweikampf um den Ball zusammen. Der Langensteiner Marc Michalsky blieb auf dem Boden reglos liegen. Es kümmerten sich sofort Spieler und Betreuer



um diesen. Unter ihnen waren Jeffrey Barthel, der an diesem Tage nicht als Torwart des TSV Wohratal sondern als Zuschauer dem Spiel beiwohnte, die Spieler David Grix der Heimmannschaft sowie der Langensteiner Trainervertreter Karsten Guntrum. Die Zunge des Verletzten war

in den Rachen gerutscht. Jeffry Barthel, der momentan sich in einer Weiterbildung zum anästhesietechnischen Assistenten beim Marburger Uniklinikum befindet, erkannte die lebensbedrohliche Situation und traf die richtige Entscheidung. Er zog die Zunge aus dem Rachen und verhinderte damit schlimmeres. „Als ich zum Patienten kam, krampfte er. Dadurch, dass er bewusstlos war, erschlaffte die Muskulatur, wodurch die Zunge nach hinten rutschte“, sagte Jeffry der Sportredakteurin Leonie Rink von der Oberhessischen Presse in einem Bericht, der am 16. Sept. in der OP-Ausgabe veröffentlicht war. Weiterhin sagte er: „Zuerst haben wir den Kopf überstreckt und dann musste die Zunge angehoben werden. Die war schon auf Höhe des Kehlkopfs gerutscht. Aber ich konnte die Zunge mit den Fingerspitzen noch packen.“ Nach dieser Erstbehandlung auf dem Platz wurde der Verletzte mit einem Krankenwagen ins Uniklinikum Marburg transportiert. Alle, insbesondere die Spieler beider Mannschaften waren geschockt, der Schiedsrichter brach die Begegnung ab. Am Abend waren alle froh, dass Marc Michalsky das Marburger Klinikum wieder verlassen konnte. Die entstandene Gehirnerschütterung ist vollständig abgeheilt. Eine Knieoperation sei noch erforderlich. Er ist optimistisch, nach dieser OP wieder das Trikot des SV Langenstein überstreifen zu können.

Dieser Fall zeigt, dass auch schwere Verletzungen bei Spielen unterklassiger Vereine eintreten können und von den Hilfeleistenden richtige Entscheidungen erfordern, wie es in diesem Falle Jeffry Barthel, David Grix und Karsten Guntrum getan haben, um schlimmere Folgen zu verhindern.

Der 30jährige Jeffry wuchs mit seinem jüngeren Bruder Jan in Battenhausen, einem Ortssteil von Haina (Kloster) auf. Seit vier Jahren wohnt er in Wohra. Er wird beim TSV Wohratal seit 2016 als Torwart eingesetzt.

Beim TSV Gemünden und TSV Röddenau spielte er in den Jugendmannschaften als Feldspieler. Danach übte er in seinem damaligen Wohnort Battenhausen beim SV den Fußballsport aus. Der Vereinswechsel zum TSV Wohratal war im Jahr 2016. Als beim TSV Wo. ein-

mal ein Torwart fehlte, stellte er sich ins Tor und machte dort seine Sache sehr gut. Und seitdem wird er beim TSV als Torwart eingesetzt. Beim Gespräch mit ihm gab er an, dass ihm seine berufliche Ausbildung bei dem Vorfall in Langenstein zugutegekommen sei.

Herbert Schildwächter



v. re.: Jeffrey Barthel, Marc Michalsky, David Grix, Karsten Guntrum

Impressum

Gemeindebrief. Kirchenzeitung für die ev. Kirchengemeinden in Wohra, Langendorf und Hertingshausen – Auflage: 675. Erscheinungsweise: vierteljährlich / Druck: Gemeindebrief-Druckerei. Redaktionsteam: Friedemann Graß, Herbert Schildwächter, Gisela Vackiner, Carmen Weimer, Thomas Wöhl. ViSdP: Kirchenvorstand, Hainweg 4, 35288 Wohratal

Gemeindebrief Wohratal- Wohra, Langendorf und Hertingshausen, S. 26

Menschen und Kontaktmöglichkeiten

Ev. Pfarramt

Wohra

Pfarrer Friedemann Graß
Hainweg 4, 35288 Wohra 06453-386
E-Mail: pfarramt.wohra@ekkw.de

Halsdorf und Albshausen
Pfarrer Nicolas Rocher 06425-1261
E-Mail: pfarramt.halsdorf@ekkw.de

Jobbach, Burgholz, Hatzbach, Wolferode
Pfarrerinnen Julia Lange 06425-13 03
E-Mail: pfarramt.jobbach@ekkw.de

Kirchenbüro Kooperationsraum Rauschenberg – Wohra

Sandra Obermann 06425-8210044
Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf; Sandra.Obermann@ekkw.de
Mo-Mi von 9:00 – 12:00 Uhr; Do 16.00 – 18.00 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Die Arche Wohra

Leiterin Ulrike Panovsky 06453- 7411
Männerstatt 14, 35288 Wohra, E-Mail: kindergarten.wohra@ekkw.de

Prädikant Thomas Wöhl 0177-3121448
Hilke Brandau (Stellv.in Wohra) 06453-7562
Brunhilde Schäfer (Stellv.in Langendorf) 06453-7784
Gabi Vöhl (Stellv.in Hertingshausen) 06453-7475
Friedhofswart und Küster Thorsten Boucsein (Hert.) 0173-9854037
Küster Lorenz Zimmermann (Wohra) 0151-61489974
Küsterin Gisela Vackiner (Wohra) 06453-7481
Wilhelm Vackiner (Organist) 06453-7481
Manfred Zulauf (Posaunenchor) 06453-1708
Cordula Letmade (Jungschar) 06453-7019
Diakoniestation GmbH 06422-4000
Kirchenkreisamt Marburg 06421-169910
Telefonseelsorge (*gebührenfrei*) 0800-1110111
Internet: <http://kirche-wohral.jimdo.free.com/>

Bankverbindung der Kirchengemeinden, Kirchenkreisamt Marburg

Evangelische Bank, BLZ 520 604 10, Konto: 2800101
IBAN DE81520604100002800101; BIC GENODEF1EK1

Bitte immer den Verwendungszweck und die Kirchengemeinde angeben!

Lebendiger Adventskalender 2022

Hertingshausen / Langendorf / Wohra
-ein Format für Jung und Alt -

-jeweils um 18:00 Uhr (falls nicht anders angegeben)
-bitte eine Tasse und eine kleine Taschenlampe mitbringen

01.12. (Do) Ortsbeirat Wohra

Milchbank an der Hofreite Biegenstr. 2 Wohra

02.12. (Fr) Hugenottenverein Hertingshausen

am Lavendelfeld - Neuer Weg - Hertingshausen

03.12. (Sa) Familie Höfer / Nau

Gemündener Str. 9 Wohra

04.12. (So) Kirchenvorstand Hertingshausen

an der Ev. Kirche Hertingshausen *mit Bratwurst*

05.12. (Mo) Kirchenvorstand Langendorf

vor der Kirche Langendorf

06.12. (Di) Feuerwehrverein Wohra: Der Nikolaus

kommt! Zum Bahnhof 11 – Feuerwehrgerätehaus Wohra

07.12. (Mi) Familien Paetzel / Aillaud / Bach /

Oehlmann Rosenthaler Str. 3 Langendorf

08.12. (Do) Familie Reinhardt - „Blumenzimmer

Langendorf“ - Rosenthaler Str. 17 Langendorf

09.12. (Fr) Familie Amrhein / Glänzer

Gendalweg 8 Wohra

10.12. (Sa) Familie Fischer / Fenner

Gemündener Str. 44 Wohra

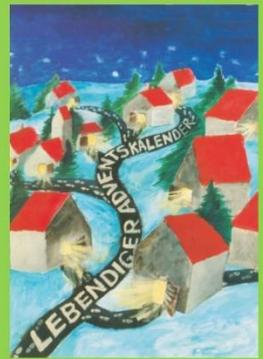
!!!Achtung!!!: schon um 17:00 Uhr und länger:

11.12. (So) 17:00 Uhr Adventsmusik in Langendorf

mit Männergesangverein, Posaunenchor und Prosecco Chor an der Dorfscheune Langendorf

12.12. (Mo) Familie Limper

Gemündener Str. 31 Wohra



13.12. (Di) Konfis mit

Pfr. Graß

am Feuerwehrhaus
Hertingshausen

14.12. (Mi) Kirchensanierungsgruppe Hertingshausen

an der Ev. Kirche Hertingshausen *mit Quiche*

15.12. (Do) Familie Roth

Gemündener Str. 16 Wohra

16.12. (Fr) Eva Braun und Heiko Dawedeit

In der Aue 2 Wohra

17.12. (Sa) Cordula Letmade und Team

Walter-Fiebig-Hütte im Wald zwischen Wohra und Langendorf (von Wohra aus: den Würfelweg hoch)

!!!Achtung!!!: um 18:30 Uhr (WM-Finale um 16:00 Uhr):

18.12. (So) 18:30 Uhr Kirchenvorstand Wohra

Michaeliskirche Wohra

19.12. (Mo) Familie Graß

Hainweg 4 Wohra

20.12. (Di) Spinnstuben-Singkreis Trachtengruppe

Wohra Gendalweg 34 Wohra

21.12. (Mi) Förderverein Michaeliskirche: Lesung

im Stall bei Vackiners - Gemünd. Str. 2-4 Wohra

22.12. (Do) Weihnachtslieder am Lagerfeuer

mit Pfr. Graß - Dorfscheune Langendorf

23.12. (Fr) 18:00 Stammtisch "Komm mach mit ...

tratsch Dich fit" als Abschluß des Rollenden Weihnachtsmarktes in Hertingshausen

24.12. (Sa) Heiligabendgottesdienste der Kirchengemeinden

16:00 Uhr Hertingshausen: Ev. Kirche

17:00 Uhr Langendorf: Ev. Kirche

18:00 Uhr Wohra: Michaeliskirche